

Wichtige Gebete im Christentum

Das Vaterunser: „Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.“ Dieses Gebet, das Jesus selbst seinen Jüngern anvertraute, ist ein zentrales Element des christlichen Glaubens und wird weltweit in vielen Kirchen gebetet, um die Gemeinschaft mit Gott und untereinander zu stärken.

Das Apostolische Glaubensbekenntnis: „Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; hinabgestiegen in das Reich des Todes; am dritten Tag auferstanden von den Toten; aufgefahren in den Himmel; sitzt zur Rechten Gottes, des Allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.“ Dieses Bekenntnis fasst die grundlegenden Glaubensüberzeugungen des Christentums zusammen und ist ein gemeinschaftliches Gebet, das die Einheit der Gläubigen verdeutlicht.

Das Magnificat: „Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter, denn er hat die Niedrigkeit seiner Dienerin angesehen. Denn siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter; denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und sein Name ist heilig. Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht über denen, die ihn fürchten. Er aber hat Machtvolles getan mit seinem Arm; er zerstreute, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzte die Mächtigen vom Thron und erhab die Niedrigen; die Hungrigen füllte er mit Gütern, und die Reichen ließ er leer. Er gedachte der Barmherzigkeit, wie er zu unseren Vätern geredet hat, Abraham und seinem Samen für immer.“ Dieses Lobgebet der Maria verdeutlicht die Freude und Dankbarkeit für Gottes Taten in unserem Leben und ermutigt die Gläubigen, sich in Demut und Lobpreis Gott zu nähern.

Das Gebet der Anrufung des Heiligen Geistes: „Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer Deiner Liebe. Sende aus Deinen Geist, und sie werden erschaffen, und Du wirst das Angesicht der Erde neu gestalten. O Gott, der Du die Herzen der Gläubigen mit dem Licht des Heiligen Geistes unterwiesen hast, gib, dass wir im Geist die Dinge richtig erkennen und nach seiner Trost und Führung leben. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.“ Mit diesem Gebet wird der Heilige Geist angerufen, um uns zu leiten und zu stärken, especially in Zeiten der Unsicherheit und der Entscheidung.

Das Gebet zum Schutzengel: „Heiliger Schutzengel, der du mich anvertraut bist, begleite mich an jedem Tag, führe mich auf dem rechten Weg und beschütze mich vor allem Bösen.

Lass mich in jedem Tumult Frieden finden und in der Dunkelheit dein Licht erkennen.
Stärke meinen Glauben und meine Entschlossenheit, Gottes Willen in meinem Leben zu tun. Amen.“ Die Huldigung an den Schutzengel ist ein Zeichen des Vertrauens in die göttliche Fürsorge und führt den Gläubigen dazu, die ständige Gegenwart Gottes in seinem Leben zu suchen.